

Pressemitteilung 237/2020 vom 16. September 2020

Rückgang der Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 2020 um knapp ein Fünftel gegenüber Vorjahreszeitraum

Im 1. Halbjahr 2020 meldete die Thüringer Polizei insgesamt 22 150 Straßenverkehrsunfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik war das ein Rückgang um 19,6 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Bei den 2 302 Unfällen mit Personenschaden im 1. Halbjahr 2020 verunglückten 2 939 Personen. Gegenüber dem gesamten Zeitraum Januar bis Juni 2019 sank damit nicht nur die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 469 Unfälle bzw. 16,9 Prozent, sondern auch die Zahl der verunglückten Personen um 753 Personen bzw. 20,4 Prozent.

Bei Straßenverkehrsunfällen in Thüringen kamen 37 Personen ums Leben. Das waren 13 Personen bzw. 26,0 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Je 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner starben im 1. Halbjahr 2020 in Thüringen durchschnittlich 17 Personen im Straßenverkehr¹⁾. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank um 9,3 Prozent auf 680 Personen. Ein noch größerer Rückgang um 23,2 Prozent auf 2 222 Personen war bei der Zahl der Leichtverletzten feststellbar.

Die Anzahl der Unfälle mit nur Sachschaden belief sich im Zeitraum Januar bis Juni 2020 auf 19 848 Unfälle, was einem Rückgang um 4 924 Unfälle bzw. 19,9 Prozent zum Vorjahreszeitraum entsprach.

1) Berechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2019 auf Basis des Zensus 2011

Weitere Auskünfte erteilt:

Dominika Jedrychowska

Telefon: 03 61 57 331-92 31

E-Mail: verkehr@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar bis Juni		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2020	2019		
	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	22 150	27 543	- 5 393	- 19,6
davon				
Unfälle mit Personenschaden	2 302	2 771	- 469	- 16,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	131	156	- 25	- 16,0
davon				
Unfälle mit Getöteten	36	48	- 12	- 25,0
Unfälle mit Verletzten	2 266	2 723	- 457	- 16,8
davon				
Unfälle mit Schwerverletzten	587	645	- 58	- 9,0
Unfälle mit Leichtverletzten	1 679	2 078	- 399	- 19,2
Unfälle mit nur Sachschaden	19 848	24 772	- 4 924	- 19,9
davon				
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	890	1 112	- 222	- 20,0
darunter unter Alkoholeinwirkung	91	92	- 1	- 1,1
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss				
berauschender Mittel ²⁾	149	165	- 16	- 9,7
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	18 809	23 495	- 4 686	- 19,9
Verunglückte Personen	2 939	3 692	- 753	- 20,4
darunter				
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	154	203	- 49	- 24,1
davon				
getötete Personen	37	50	- 13	- 26,0
verletzte Personen	2 902	3 642	- 740	- 20,3
davon				
schwerverletzte Personen	680	750	- 70	- 9,3
leichtverletzte Personen	2 222	2 892	- 670	- 23,2

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt